ERFAHRUNGSBERICHT SOMMERSPRACHKURSE IN BAYERN 2025

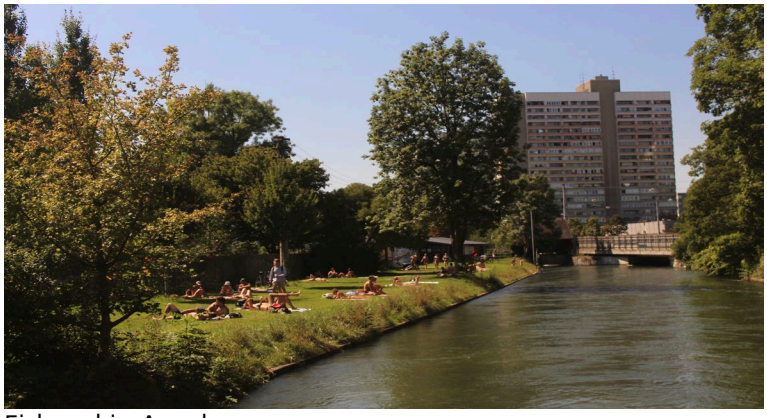
Herkunftsland:	Montenegro
Heimathochschule:	Universität Ljubljana
Sprachkurs in Bayern:	28.07.25 – 22.08.25
Kursort in Bayern:	Augsburg
Sprachkursniveau:	C1

Vom 28. Juni 2025 bis zum 22. August 2025 habe ich am Sommerkurs in Augsburg teilgenommen. Ich habe mich rechtzeitig über Stundenplan, An- und Abreise und Unterkunft informiert. Mit unseren Kursorganisatoren hatten wir eine schnelle **Kommunikation per E-Mail**. Es gab auch die Möglichkeit, andere Teilnehmende vorab digital kennenzulernen. Für den Aufenthalt war kein Behördengang nötig; dennoch hatte ich alle notwendigen Unterlagen (Zusage, Ausweis, Ticket) dabei.

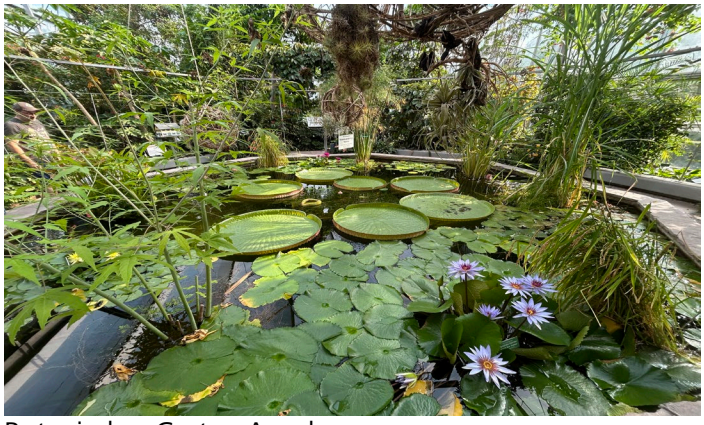
Angesichts der Tatsache, dass es in Montenegro keine guten Verkehrsverbindungen gibt, war meine Reise ein bisschen anstrengend: von Podgorica nach Tirana, von Tirana nach Memmingen und schließlich von Memmingen mit dem Zug nach Augsburg. Die Wegbeschreibung zur Unterkunft war klar, und ich bin problemlos mit der Straßenbahn zum Kolpinghaus gefahren. Unser Ticket war bereits besorgt. Die Unterkunft war ruhig und bequem; wir hatten eine eigene Küche, konnten aber auch fast jeden Tag in der Mensa essen, mit sehr leckeren Essensangeboten.

Was die **organisatorische** und **didaktische Gestaltung** des Kurses angeht, haben wir uns mit verschiedenen Themen aus dem Bereich Natur befasst (Klimaschutz, Luft- und Lärmschutz, Biodiversität, UNESCO-Welterbe und das Augsburger Wassermanagement-System). Wir waren fast jeden Tag an der Uni und haben entweder mit unseren Lehrerinnen etwas unternommen oder in Gruppen an unserem Projekt gearbeitet. Als Endergebnis führten wir Interviews mit Experten aus den genannten Bereichen. Diese Art und Weise, etwas zu untersuchen, war sehr hilfreich, weil man die ganze Zeit nur auf Deutsch mit Muttersprachlern spricht.

Obwohl es mitten im Sommer war, gab es ein paar Tage mit weniger als 15 Grad; deswegen soll man immer etwas Warmes dabeihaben. Augsburg ist nicht so groß, und es ist einfach, sich zu orientieren. Das Verkehrsnetz ist gut organisiert; wir sind meist mit der Straßenbahn gefahren und konnten alles problemlos erreichen. Wir sind auch zum Eiskanal gegangen und dort geschwommen; es war nur etwa 20 Minuten entfernt.


Eiskanal in Augsburg

Während unseres Aufenthalts hatten wir ein gemeinsames Mittagessen, bei dem wir die anderen Teilnehmenden besser kennenlernen konnten. Außerdem gab es **Stadtführungen** mit den Tutorinnen, bei denen wir historische Informationen über die Stadt erhielten und Tipps für Orte, die wir später besuchten. Wir hatten die Ehre, einen Freitag beim Friedensfest zu verbringen, einem Fest von großer Bedeutung für die Stadt Augsburg, die zur Freiheit und zum Frieden aufruft. In eigener Regie organisierten wir Ausflüge, unter anderem nach München und zum Bodensee. Darüber hinaus verbrachten wir einen schönen Nachmittag im Botanischen Garten und nutzten die heißen Tage zum Baden im Fluss. Außerdem besuchten wir ein Weinfest und das *Water & Sound Festival*, bei dem Künstlern aus verschiedenen Ländern auftraten.


Botanischer Garten Augsburg

Darüber hinaus habe ich viele tolle Menschen kennengelernt und viel über unterschiedliche Kulturen gelernt. Wir haben **landestypische Speisen** aus verschiedenen Ländern probiert, und ich habe Freundschaften geschlossen, die wir in Zukunft durch gegenseitige Besuche pflegen werden. Ich habe die Hemmungen abgelegt, Deutsch zu sprechen, und fühle mich jetzt viel sicherer. Natürlich war auch ein bisschen Wehmut dabei, weil alles so schnell vorbei war.